

# CLINC

Kreativ\_und Kunst\_Kontore



BILDENDE KUNST IM KLINIKUM FÜRTH

## DER BESUCH

**3. April bis 17. April 2011**  
**Vernissage: Samstag, 2. April, 19:00 Uhr**

**Klinikum Fürth, ehemalige Kinderklinik**

**Öffnungszeiten: Mo. – So. 15:00 – 19:00 Uhr**

### Hintergrund

Im Rahmen des Crossover-Projekts *CLINC* treffen bildende Künstler auf Vertreter der lokalen Kreativwirtschaft. Dieses Aufeinandertreffen erfolgt in Fürth zum ersten Mal in einem größeren und organisierten Rahmen mit dem Ziel Netzwerke zu schaffen bzw. auszubauen. So können Potenziale sichtbar werden und wechselseitig genutzt werden.

### Angestrebte Ziele und Aktionen

Wir zeigen Beiträge aus allen Bereichen der bildenden Kunst, insbesondere plastische Arbeiten, Malerei, Grafik, Konzeptkunst, Video, Fotografie, Installation, Performance etc. Etwa ein Dutzend Künstlerinnen und Künstler nehmen die Herausforderung auf sich, an einem Projekt mitzuwirken, das dazu ermutigen will, Genre Grenzen zu überschreiten und aufeinander zuzugehen.

Gastbeiträge aus dem Bereich der Soziologie, der politischen Wissenschaften und verwandter Bereiche sind möglich, ebenso Gastbeiträge von Autoren, Musikern oder darstellenden Künstlern. Die Ausstellung findet vor allem in der sechsten Etage der ehemaligen Kinderklinik statt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

## **Gesellschaftliche Übereinkunft**

Der Besuch kommt zu Gast und genießt deshalb besondere Rechte, hat aber auch Pflichten. Er bringt etwas von außen mit, auch wenn es nur eine Nachricht oder Neuigkeit ist.

Der Besuch erfüllt formelle Kriterien, er ist offiziell willkommen. Darum umgibt ihn eine Etikette, eine Choreographie der Begegnung, die einem zufälligen Treffen weniger zu eigen ist. Der Besuch wird erwartet, wenngleich die konkrete Erwartung ungewiss bleibt. Der Besuch ist oft mit einem Anlass oder Zweck verbunden und erfolgt nach Einladung oder Absprache, damit man vorbereitet ist. Die Vorbereitung dient der Erwartung, die der Besucher vermeintlich hat. Genau weiß niemand, was erwartet wird, aber man ist auf alle Fälle eingerichtet.

Besuche finden nicht nur unter Freunden statt, aber man bemüht sich im Allgemeinen um eine freundliche Atmosphäre. Der Besuch kommt und geht. Er wird begrüßt und verabschiedet.

Während der Aktion *CLINC* weilt Der Besuch im sechsten Stock.

## **Situation in der Krankenpflege**

Menschen in Krankenhäusern befinden sich in einer Situation, die in einiger Hinsicht mit der von Strafgefangenen vergleichbar ist. Sind die Patienten „ans Bett gefesselt“, dann können sie ihr Zimmer nicht verlassen, ihr Lebensumfeld erstreckt sich auf nur wenige Quadratmeter und sie sind in jeder Hinsicht von der Einrichtung, die sie versorgt, abhängig. Die sie umgebenden Menschen sind entweder ebenfalls Abhängige des Versorgungssystems oder Teile desselben (Ärzte, Schwestern, Versorgungs- und Pflegekräfte).

Der einzige Kontakt zur bekannten, in der Vergangenheit erfahrenen Welt, zum Außen, ist der Besuch von Verwandten und Freunden. In diesem wohnt die Hoffnung auf Rückkehr in das frühere Leben, zu liebgewonnenen Menschen und Gewohnheiten. Über ihn gelangen Informationen aus dem ehemaligen Umfeld zum Patienten und über ihn gelangen Informationen über den Patienten nach außen. Der Besuch bietet emotionalen Halt und er erfüllt eine wichtige mediale Funktion, da er in der Lage ist, eine Perspektive zu schaffen.

Der Besuch ist Teil des Heilungsprozesses und der medizinischen Rehabilitation.

## **Teilnahmebedingungen**

Die Teilnahme steht allen Interessierten, vor allem aber Künstlerinnen und Künstlern frei. Die Ausstellungsleitung behält sich allerdings vor, geeignete Arbeiten und Konzepte für die Ausstellung auszuwählen. Ausscheidende Bewerbungen erhält der Künstler oder die Künstlerin bis zum Ausstellungsbeginn zurück. Die Ausstellungsteilnehmer bekommen ihre Unterlagen nach Fertigstellung der Druckvorlagen und Abschluss der Öffentlichkeitsarbeit.

Ausstellungsdauer: Sonntag, 3. April bis Sonntag, 17. April 2011

Vernissage: 2. April 2011



Abgabeschluss für Einreichungen und Druckvorlagen ist der 15. März 2011!

**Achtung:** Arbeiten im Außenbereich sind nicht versicherbar!

**Bitte senden Sie uns professionell erstelltes und drucktaugliches Bildmaterial!**

Bitte senden Sie uns keine Abbildungen von Arbeiten, die Lichtreflexe, Schatten und Spiegelungen aufweisen, unscharf, verzerrt oder nicht hoch genug aufgelöst sind, sondern achten Sie bei der Einsendung Ihrer Druckvorlagen auf folgende Kriterien: gesamte max. Bildgröße ca. 20 cm x 30 cm, Auflösung 300 dpi, (das sind etwa 3.500 x 2.500 Pixel, also 8,75 Megapixel!), Modus CMYK. Idealformat TIFF, ersatzweise JPEG. Bei Gemälden, Grafiken, Fotografien, Video-Stills und Plastiken: Darstellung möglichst vor einem monochromen (weißen) Hintergrund ohne Schatten und Lichter (Studiofotografie).

**Veranstalter** ist das Kulturredamt der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth.

Die Teilnahme an der Ausstellung ist für die Künstler kostenlos.

Transport und Aufbau der Arbeiten erfolgen durch den Künstler/die Künstlerin. Die Platzierung der Arbeit wird in Zusammenarbeit mit der Ausstellungsleitung festgelegt und bleibt bis zum Ende der Aufbauarbeiten variabel. Ende des Aufbaus: 1.4.11!

Aufgrund beschränkter Mittel können wir nur eine Transport- und Materialkostenpauschale in Höhe von 150 EUR/Teilnehmer vergüten. Hilfe beim Aufbau leisten wir nach Kräften. Wir leisten eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit über Presse und Rundfunk und versenden Einladungen auf dem Postweg und per Mail.

### **Angaben zum Werk**

Die Künstlerinnen und Künstler, die an der Ausstellung teilnehmen möchten, senden uns, damit ihre Arbeit beurteilt werden kann, folgende Unterlagen:

- Fotografien der auszustellenden Werke oder verbindliche Konzepte (bitte keine Originale einsenden)
- Titel der Arbeit, Format und Produktionsjahr, Verkaufspreis
- kurzer Text (max. 12 Zeilen) über die Arbeit zur Erläuterung in der Ausstellung

Achtung: Bildmaterialien per Mail oder auf dem Postweg als Papierabzüge (bitte keine Dias) an:

**Projektgruppe CLINC, Lutz Krutein, Theaterstraße 20, 90762 Fürth**

**Tel: 0911 / 741 79 80 (AB), Mail: [krutein@aol.com](mailto:krutein@aol.com)**

CLINC ist ein Projekt/eine Veranstaltung im Rahmen des Festivals *made in ... Die Kultur- und Kreativlandschaft Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach*, das vom 1. bis 17. April die Kultur- und Kreativwirtschaft der vier Städte in den Blick nimmt – mit ungewöhnlichen Installationen, Kunst im öffentlichen Raum, Tanztheater, Musik, Performances, einem Symposium, einer Moving Conference und zahlreichen weiteren Veranstaltungen und Projekten. *made in ...* ist ein Festival der Arbeitsgemeinschaft „Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach“.



## Angaben zur Person zum Eintrag in die Ausstellungsdocumentation

Vor- und Zuname: .....

Straße: .....

PLZ und Ort: .....

Geburtsjahr, Ort: .....

Telefon: .....

Fax: .....

Mail: .....

Homepage: .....

Tätigkeitsfeld/Berufsbezeichnung:.....  
(z.B. Grafiker, Maler, Objektkünstler)

.....

Studium:.....  
(z.B. Studium der Freien Malerei bei (Name) an der (Hochschule/n) in (Ort), evtl. weitere Studien oder Angabe Autodidakt)

.....

Einzelausstellungen:.....

.....

(hier nur Namen der Ausstellungsorte, z.B. Galerie Meier, Düsseldorf, Name der Ausstellung und Jahr nicht nötig)

.....

Ausstellungsbeteiligungen:.....

.....

(evtl. Name der Ausstellung und Ort, z.B. Art Frankfurt oder ars electronica, Linz. Ausstellungsjahr nicht nötig)

.....

Veröffentlichungen: .....

(bitte keine Ausstellungskataloge nennen)

.....

Preise und Auszeichnungen:.....

.....

Sonstiges:.....  
(z.B. Stipendien, Lehrtätigkeiten, Ämter und sonstige Funktionen)

.....

